

# MANITOU

## ■ Göttliche Erträge!

- Ertragsstarker C-Weizen
- Winterhart und auswuchsfest
- Schönes, volles Korn mit hohen Proteingehalten

MANITOU ist als ertragsstarke Sorte für die Futterweizenanbauggebiete im Nordwesten interessant. Er vereint eine hohe Saatzeitflexibilität mit breiter Standort- und Anbaueignung.

## ■ Allgemeine Informationen

Qualitätsgruppe	C
Typ	Kompensationstyp
Produktionsziel	Sehr hoher Kornertrag als Masse- und Futterweizen bei hoher Anbausicherheit auf allen Standorten.

### Ertrag/Ertragsstruktur

Kornertrag Stufe 2 - behandelt	8	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 1 - unbehandelt	7	hoch
Bestandesdichte	6	mittel bis hoch
Kornzahl/Ähre	6	mittel bis hoch
Tausendkorngewicht	4	niedrig bis mittel

### Agronomische Eigenschaften

Ährenschieben	5	mittel
Reife	6	mittel bis spät
Pflanzenlänge	4	kurz bis mittel
Neigung zu Auswinterung	4	gering bis mittel
Neigung zu Lager	5	mittel
Herbstentwicklung	+	
Frühjahrsentwicklung	++	
Bestockungsfähigkeit	++	

### Pflanzenschutz

### Resistenzeigenschaften

Erstellungsdatum: 26.08.2019

Seite 1 von 3

Deutsche

Saatveredelung AG

Weissenburger Straße 5  
59557 Lippstadt

+49 2941 296 0

+49 2941 296 100

info@dsv-saaten.de

www.dsv-saaten.de



Innovation für  
Ihr Wachstum

Halmbruch	6	mittel bis stark
Mehltau	4	gering bis mittel
Blattseptoria	4	gering bis mittel
DTR/HTR	4	gering bis mittel
Gelbrost	6	mittel
Fusarium	5	mittel
Spelzenbräune	6	mittel bis stark
Qualität		
Fallzahl	6	mittel bis hoch
Fallzahlstabilität	(0)	(mittel)
Rohproteingehalt	3	niedrig
Sedimentationswert	2	sehr gering bis gering
Volumenausbeute	2	sehr gering bis gering
Hektolitergewicht	(+)	(mittel bis hoch)

## ■ Anbauhinweise

Sortenprofil					
Stoppelweizen	Maisvorfrucht	Mulchsaat	Frühsaat	Spätsaat	Leichte Böden
++	(+)	+++	+++	++	++

*Stoppelweizen, + Pflugfurche empfohlen, ++ oder +++ auch Mulchsaat, Maisvorfrucht:0 nur gepflüggt*

### Produktionsziel

**Sehr hoher Kornertrag als Masse- und Futterweizen bei hoher Anbausicherheit auf allen Standorten.**

### Sortentyp

Kompensationstyp mit mittlerer bis hoher Bestandesdichte und Kornzahl/Ähre bei geringer bis mittlerer TKM. Tagneutraler Typ mit mittlerem Vernalisationsanspruch.

### Saatzeit/Saatstärke

Sehr vitale, bestockungsfreudige Sorte mit hohem Kompensationsvermögen für frühe bis späte Aussaattermine.  
Mittelfrüh: 220-270 Körner/m<sup>2</sup>

Normal: 280-320 Körner/m<sup>2</sup>

Mittelspät: 380-450 Körner/m<sup>2</sup>

*Geringere Saatstärken bei günstigen Bodenbedingungen und auf Trockenstandorten.*

*Höhere Saatstärken bei ungünstigen Standortbedingungen und Tonböden.*

#### Bestandesdichte

niedrige Ertragserwartung: 400-450 Ähren/m<sup>2</sup>

mittlere Ertragserwartung: 480-550 Ähren/m<sup>2</sup>

hohe Ertragserwartung: 500-600 Ähren/m<sup>2</sup>

#### Düngung

Die Gaben sollten an Standort, Bestandesentwicklung und Ertragsziel angepasst werden. Gleichmäßig alle Ertragskomponenten fördern. Bei dünnen Beständen unbedingt im Frühjahr die Andüngung um 20-30 kg N/ha erhöhen und CCC früh einsetzen.

#### Wachstumsregler

Gute bis mittlere Standfestigkeit, mittlerer Wachstumsreglerbedarf.

**Beispiel: mittlere bis hohe Ertragserwartung/ausreichende Wasserversorgung**

EC 25-29 1,0-1,4 l/ha CCC

EC 30/31 0,3-0,6 l/ha CCC od. 0,3-0,5 l/ha CCC + 0,1-0,25 l/ha Moddus

**Beispiel: geringe Ertragserwartung/oft schlechte Wasserversorgung**

EC 25-29 1,2-1,5 l/ha CCC

*WR- Einsatz an Bestandesentwicklung, Standort, Ertragspotenzial und Witterung anpassen.*

#### Herbizide, Fungizide

**Chlortoluron (CTU) verträglich.**

Bestand frühzeitig auf Gelbrostbefall kontrollieren, sonst gute Resistenzen. Auf Risikoschlägen z.B. Stoppelweizen pfluglos oder nach Mais gegen Ährenfusarium (ÄF) zur Blüte behandeln. Reagiert positiv auf Wurzelschutzbeize beim Anbau als Stoppelweizen. Geringe bis mittlere Fungizidintensität.

*Einstufung nach Bundessortenamt 2016 und eigenen Erfahrungen. Krankheitsresistenzen: 1 = sehr gute Resistenz, 9 = sehr geringe Resistenz, +++ sehr hoch, sehr zülig, sehr gute Eignung, () = Tendenz*